



# TARIFINFO 2018 – 04 zum TV Entgelt

Tarifkommission TV-N Berlin (BVG und BT)

Berlin, 09.05.2018

## 1. Verhandlungsrunde ohne Ergebnis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 09.05.2018 hat die erste Verhandlungsrunde zum Entgelt 2018 beim Kommunalen Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin) stattgefunden und ist ohne Ergebnis ver­tagt worden.

Die ver.di-Verhandlungskommission hat deutlich gemacht, dass es trotz der Angebotsautomatik Ziel der Tarifrunde sein muss, den Nachholbedarf beim Entgelt im bundesweiten Vergleich weiter zu verringern. Vor allem in den unteren Lohngrup­pen liegt der TV-N Berlin deutlich hinter dem Bundesdurchschnitt.

Aus diesem Grund fordert die Verhandlungskommission einen Festbetrag in Höhe von 100 Euro für alle Beschäftigten. Darüber hinaus wird ein Mitgliedervorteil in Höhe des Jahresmitgliedsbeitrages in Form einer Einmalzahlung gefordert.

Der Festbetrag stellt damit eine solidarische Verteilung für alle Beschäftigten dar, bevorzugt die unteren Lohngruppen überproportional und verringert die Schere zu anderen Tarifverträgen.

Die Arbeitgeberseite hat sich insgesamt aufgeschlossen für eine nicht lineare Verteilung gezeigt, die Forderung von ver.di jedoch wegen der Überschreitung des Volumens von 2,5% zurückgewiesen.

Weiter hat die Arbeitgeberseite unter anderem vorgeschlagen, eine unterschiedliche Verteilung zwischen Alt- und Neubeschäftigten vorzunehmen. Da dies einen indirekten Angriff auf die Sicherungsbeträge darstellt, hat die Verhandlungskommission diesen Vorschlag kategorisch abgelehnt. Einen Eingriff in die Besitzstände wird es mit ver.di nicht geben!

Der nächste Verhandlungstermin ist der 28.05.2018.

Für Fragen stehen Euch die Mitglieder der Tarifkommission gerne zur Verfügung.

